



bei einer Nazidemo am 27.11.2010 in Sinsheim-Hoffenheim



bei einer Nazidemo in Wetzlar 2008



auf einem Privatfoto, 15.03.2007

Neonazi: Franko Naujeck

[*Gießener Straße 4, Heppenheim; geboren 17.04.1981;*]

Der Neonazi Franko Naujeck war früher im Umfeld der Neonazi-gruppierung »Kameradschaft Bergstraße« aktiv, die sich 2006 selbst auflöste.

Auch an Aufmärschen, z.B. am 27.11.2010 in Hoffenheim-Sinsheim, nahm er teil, obwohl er zu dieser Zeit in keiner Nazi-gruppe organisiert war.

Mitte dieses Jahres bildete er mit anderen Neonazis jene rechte Clique, die sich darauffolgend in der Bensheimer Innenstadt ausbreiten konnte und aus der dann der »Nationale Widerstand Bergstraße« entstand. Seine langjährige Szenerfahrung ist beim Auf- und Ausbau dieser neuen Neonazigruppe nicht zu unterschätzen.

Übergriffe auf Einzelpersonen und sogar kleinere Gruppen sind aus diesem Umfeld regelmäßig festzustellen. Zuletzt am 6. Oktober, als ein Dutzend Nazis 4 Jugendliche vor der beliebten Kneipe »Stadtmühle« angriffen und ihnen Pfefferspray ins Gesicht sprühten. Am 24. September 2011 nahm Franko mit seiner Gruppe an einer Nazidemo in Worms-Alzey teil, was deren zunehmend bessere Anbindung an die Szene deutlich macht.

Franko Naujeck ist ein bekennender »Nationalsozialist«. Er ist Anhänger der gleichen Ideologie, die am 31. Januar 1992 in Lampertheim drei unschuldigen Menschen das Leben gekostet hat.

Bieten Sie Franko und seinen Nazifreunden keinen Rückzugsort. Nazis aus der Deckung reißen!

Der Arbeitskreis 31. Januar ist ein aktionsbezogener Zusammenschluss antifaschistisch gesinnter Menschen, der gegen Bergsträsser Nazis und ihre Strukturen vorgeht.

Auf dieser Seite gibt es weitere Infos
<http://31jan.de.ms>

So könnt ihr uns erreichen
<https://privacybox.de/dreieinsjan.msg>

**Arbeitskreis
31. Januar**

Wir erinnern mit unseren Namen an den 31. Januar 1992, damals zündeten drei Neonazis ein Asylbewerberheim in Lampertheim an, dabei starben drei unschuldige Menschen.